

Lorenz Preuß

multimediamobile der Niedersächsischen Landesmedienanstalt (NLM)

– ein medienpädagogisches Angebot für die Qualifizierung von Lehrerinnen und Lehrern sowie Pädagoginnen und Pädagogen außerschulischer Bildungseinrichtungen

Medienarbeit an niedersächsischen Schulen hat zum Ziel, die Schülerinnen und Schüler zu einem sachgerechten, selbst bestimmten und sozial verantwortlichen Umgang mit den Medien zu befähigen. Die Niedersächsische Landesmedienanstalt unterstützt die Schulen und ihre Lehrerinnen und Lehrer bei der Entwicklung und Umsetzung medienpädagogischer Konzepte. Sie bietet Beratungen zum Thema Jugendmedienschutz und hilft bei der Planung und Durchführung von medienpraktischen Projekten und Unterrichtsvorhaben.

Die NLM unterstützt die Vermittlung von Medienkompetenz im Rahmen ihres gesetzlichen Auftrages, der im Niedersächsischen Mediengesetz (§39) formuliert ist. Neben der Zulassung und der Aufsicht des privaten Rundfunks in Niedersachsen hat die NLM auch die Aufgabe, Projekte zur Entwicklung und Stärkung der Medienkompetenz beim Umgang mit Rundfunk und Mediensdiensten zu fördern.

Die Schulen in Niedersachsen können auf verschiedene dezentrale Einrichtungen und Angebote der NLM zugreifen. Dazu gehören zum Beispiel die 15 von der NLM geförderten Bürgerradios und Bürgerfernsehsender in Niedersachsen ebenso wie die Beratungsmöglichkeiten zum Thema Gefährdungspotenziale des Internets und die medienpädagogischen Angebote für Ganztagschulen.

Eine zentrale Stellung in der medienpädagogischen Arbeit der NLM haben die vier mobilen Medienkompetenzzentren – die *multimediamobile*. An den Standorten Oldenburg, Lüneburg, Salzgitter und Lingen betreibt die NLM jeweils ein *multimediamobil*, das von dort aus medienpädagogische Fortbildungen in die jeweilige Region trägt. Das mobile Angebot der NLM kann von allen niedersächsischen Schulen für die Qualifizierung ihrer Lehrerinnen und Lehrer genutzt werden. Ab 2008 wird die NLM ein fünftes *multimediamobil* für die Region Hannover/Mittelweser einrichten. Jedes *multimediamobil* besteht aus acht Laptop-Lernplätzen, Hard- und Software für die Arbeit mit Multimedia und einem Transport-PKW. Geleitet werden die *multimediamobile* von jeweils einer Medienpädagogin oder einem Medienpädagogen – das heißt, von qualifiziertem Personal, das sowohl medienpädagogisches Know-how als auch vielfältige Kenntnisse und praktische Erfahrungen aus dem Bereich Multimedia (wie z.B. Web-Design oder Programmierung interaktiver Anwendungen) mitbringt. Die NLM stellt durch die *multimediamobile* bisher vier

und ab 2008 fünf Vollzeitstellen für die medienpädagogische Fortbildung von Pädagoginnen und Pädagogen landesweit zur Verfügung.

Zentrales Ziel der *multimediamobile* der NLM ist es, die Arbeit mit den neuen digitalen Medien in den Unterrichtsalltag niedersächsischer Schulen zu integrieren. Sowohl schulischen wie auch außerschulischen Lehrkräften soll gezeigt werden, wie Multimedia einfach und praktisch in der Bildungsarbeit eingesetzt und wie die Beschäftigung mit Medien zum interessanten Gegenstand von Unterricht und Projektarbeit gemacht werden kann. Die Pädagogen und Pädagoginnen sollen befähigt werden, das Thema Multimedia didaktisch-methodisch aufzubereiten und im Unterricht bzw. in Projektarbeit umzusetzen.

Für die Qualifizierung von Lehrerinnen und Lehrern halten die *multimediamobile* vielfältige Fortbildungsangebote bereit. Es gibt Basis-Qualifizierungen zum Beispiel zu den Themen digitale Bild-, Audio- und Videobearbeitung und es gibt weiterführende Angebote zur multimediale Zusammenführung und Bearbeitung verschiedener Medien, wie zum Beispiel Homepage-Gestaltung, Arbeiten mit Präsentations- und Autoren-Software und Animation. Bestandteil der Fortbildungen ist immer auch die medienpädagogische Beratung: Die *multimediamobile* geben den Lehrerinnen und Lehrern Tipps für die Planung und Umsetzung von Multimedia-Projekten und helfen bei der Bewertung und Auswahl geeigneter Software für die medienpraktische Arbeit im Unterricht. Neben der klassischen Arbeit in Workshops und Seminaren bieten die *multimediamobile* auch projektorientierte Fortbildungen an. Sie begleiten Lehrerinnen und Lehrer bei der Entwicklung und Durchführung von Multimedia-Projekten im Unterricht und zeigen, dass medienpraktische Arbeit sowohl im Rahmen von besonderen Projekttagen als auch im Unterrichtsalltag möglich ist. In der projektorientierten Fortbildungsarbeit können sehr unterschiedliche Themen bearbeitet werden, dies können (schul)aktuelle, fächerbezogene oder auch fachübergreifende Inhalte sein. Die Qualifizierungen und die projektbezogenen Fortbildungen werden in der Regel vor Ort durchgeführt, das bedeutet, die *multimediamobile* kommen mit ihrem technischen Equipment direkt an die Schulen. Die Angebote der *multimediamobile* der NLM stehen allen Schulen in Niedersachsen kostenlos zur Verfügung. Darüber hinaus können die Qualifizierungsangebote, zugeschnitten auf den Bedarf der Schulen, individuell geplant und umgesetzt werden, und die *multimediamobile* stehen auch für

allgemeine Beratungsangebote für Lehrerinnen und Lehrer rund um das Thema Multimedia/Internet zur Verfügung.

Die *multimediamobile* der NLM sind mittlerweile seit vier Jahren mit ihren Fortbildungsangeboten in den Regionen Niedersachsens unterwegs. Sie sind an die Infrastruktur der vier Bürgersender oldenburg eins, Radio ZuSa (Lüneburg), TV38 (Salzgitter) und Ems-Vechte-Welle (Lingen) angebunden. In den Regionen bestehen mittlerweile sehr gute Kooperationen mit den medienpädagogischen Beraterinnen und Beratern des Landes Niedersachsen. Darüber hinaus werden die Qualifizierungsangebote der NLM mit den Angeboten von n-21:Schulen in Niedersachsen online koordiniert. Neben der Kooperation auf Landesebene, unter anderem mit dem Niedersächsischen Landesamt für Lehrerbildung und Schulentwicklung (NiLS) und mit dem Niedersächsischen Kultusministerium, arbeiten die *multimediamobile* mit regionalen und lokalen Bildungseinrichtungen sowie mit der regionalen Lehrerfortbildung zusammen.

Gemeinsam mit den Kooperationspartnern konnte die medienpädagogische Arbeit der *multimediamobile* in den Regionen breit verankert werden. Jeden Monat werden die Angebote der Mobile von über 140 Interessierten genutzt. In den Jahren 2005 und 2006 sind insgesamt 3.455

Lehrer/innen und Pädagogen/innen außerschulischer Einrichtungen in 440 (zum Teil mehrtägigen) Seminaren im Themenbereich Multimedia fortgebildet worden. Alle Schulformen, inklusive Förderschulen und Berufsbildende Schulen, greifen auf die Angebote zu. Darüber hinaus wurden im Jahr 2006 nahezu 50 Medienprojekte an Schulen initiiert und von den Medienpädagoginnen und Medienpädagogen der NLM begleitet. Die projektorientierten Fortbildungen werden insbesondere von den Lehrkräften gerne genutzt, die sich nach einem einmaligen Seminar noch nicht in der Lage sehen, eigenständig ein Multimedia-Projekt im Unterricht durchzuführen.

Auf Grundlage der erfolgreichen medienpädagogischen Arbeit der *multimediamobile* hat die NLM im September 2007 beschlossen, die Qualifizierungsangebote langfristig weiterzuführen und mit einem fünften Standort auszubauen. Niedersächsische Schulen können also auch in Zukunft ihre Lehrerinnen und Lehrer sowie ihre pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Hilfe der kostenlosen Angebote der *multimediamobile* der NLM qualifizieren. Interessierte Schulen bzw. Lehrerinnen und Lehrer können direkt mit den *multimediamobilen* vor Ort ihren Fortbildungsbedarf besprechen, individuelle Angebote buchen oder sich für feste Seminare und Workshops anmelden; die Kontaktmöglichkeiten sind im Anschluss aufgeführt.

Kontakt zu den *multimediamobilen*:

Im Internet:

www.multimediamobile.de

multimediamobil Oldenburg:

Alrun Klatt

Telefon: 0441 2188834, E-Mail: klatt@oeins.de

multimediamobil Lüneburg:

Guido Bauhammer

Telefon: 04131 6771323, E-Mail: projekt@zusa.de

multimediamobil Salzgitter:

Norbert Thien

Telefon: 05341 7905439, E-Mail: multimediamobil@tv38.de

multimediamobil Lingen:

Solveig Eckold

Telefon: 0591 8076575, E-Mail: multimedia@ems-vechte-welle.de

Allgemeine Informationen zu den *multimediamobilen*:

NLM, Lorenz Preuß, Telefon: 0511 2847753, E-Mail: preuss@nlm.de